STADT GERMERING

Amt für Jugend, Familie, Senioren, Soziales und Schulen
Datum 16.07.2015

Beschluss-Vorlage 2015/0294 zur Sitzung am 30.07.2015
des SOZIAL- UND JUGENDAUSSCHUSSES

TOP 11 öffentlich

Betreff:	Durchführung einer quartiersbezogenen Seniorenbefragung - Benennung von Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen zur Mitarbeit in der Expertenrunde

Finanzielle Auswirkungen?		Ja	Nein X
Kosten laut Beschlussvorschlag: Euro Kosten lt. Kostenschätzung Euro	Kosten der Gesamtmaßnahme (nur bei Teilvergaben) Euro	Folgekosten einmalig lfd. jährl. Euro	
Veranschlagt im Ergebnis-HH 2015 im Investitions-HH 2015	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben	

Der zuständige Referent StR Herbert Sedlmeier
wurde gehört X hat zugestimmt X

Sachverhalt:

Der Sozial- und Jugendausschuss hat in seiner Sitzung am 29.01.2015 an die Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung, München, den Auftrag zur Durchführung einer quartiersbezogenen Seniorenbefragung mit einer entsprechenden Auswertung vergeben. Mit der Arbeitsgruppe fanden erste Vorgespräche mit Herrn Sozialreferent Sedlmeier und der Verwaltung statt. Bei diesen Vorgesprächen wurde vereinbart, am Montag, den 28.09.2015, um 16.00 Uhr erstmals die Expertenrunde, die die Durchführung der Befragung fachlich begleitet, einzuberufen. Gemeinsam mit der Expertenrunde sollen im Detail die Themen der Befragung festgelegt werden. Ferner ist es notwendig, die Festlegungen hinsichtlich der zu berücksichtigen Quartiere zu erarbeiten.

In der Expertenrunde werden unter anderem Vertreter*innen der örtlichen Anbieter sozialer Dienstleistungen, des Senioren- und Behindertenbeirats, der Kirchen und der Germeringer Insel vertreten sein. Nach Auffassung der Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung, des Sozialreferenten und der Verwaltung wäre es wichtig, dass in dieser Expertenrunde auch jeweils ein/e

Vertreter*in der Fraktionen des Stadtrats mitarbeiten. Derzeit wird davon ausgegangen, dass zwei, maximal drei Treffen der Arbeitsgruppe in einem Zeitraum von 6 – 8 Monaten notwendig sind. Die Verwaltung bittet die Fraktionen, möglichst bis zur Sitzung des Sozial- und Jugendausschuss eine/n Vertreter*in für die Mitarbeit in der Expertenrunde zu benennen.

Bruno Didrichsons Genehmigt Zweiter Bgm